

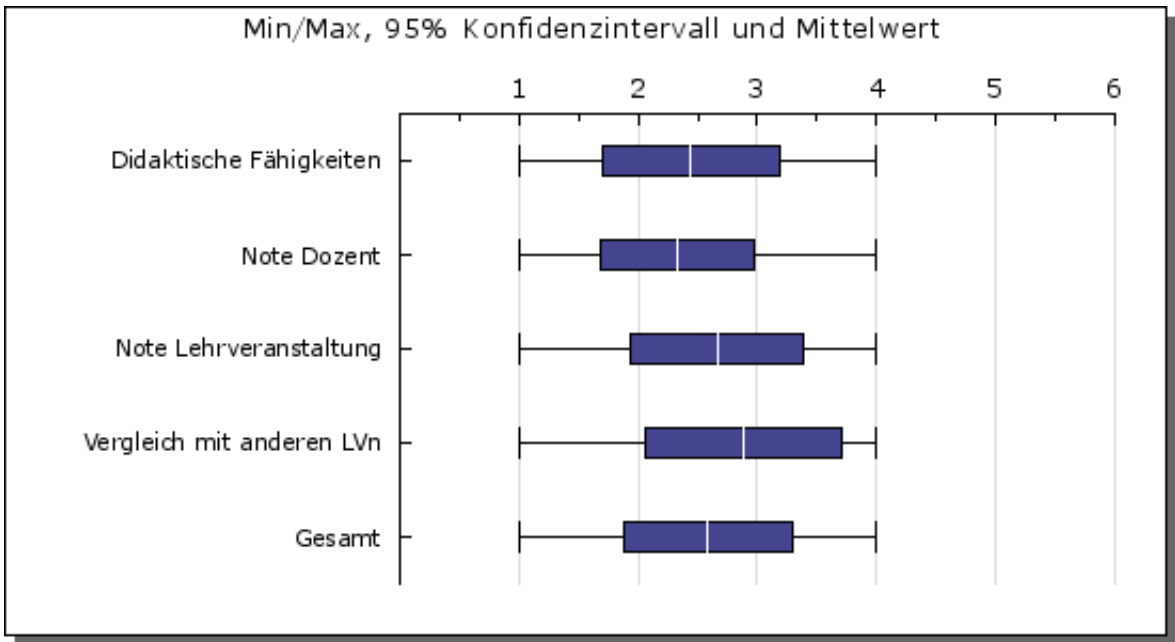
InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform

**Seminar: Karthago und Rom
PD Dr. Klaus Geus
Universität Mannheim
Wintersemester 2008/2009**

1. Gesamtbewertung

Seminar Karthago und Rom

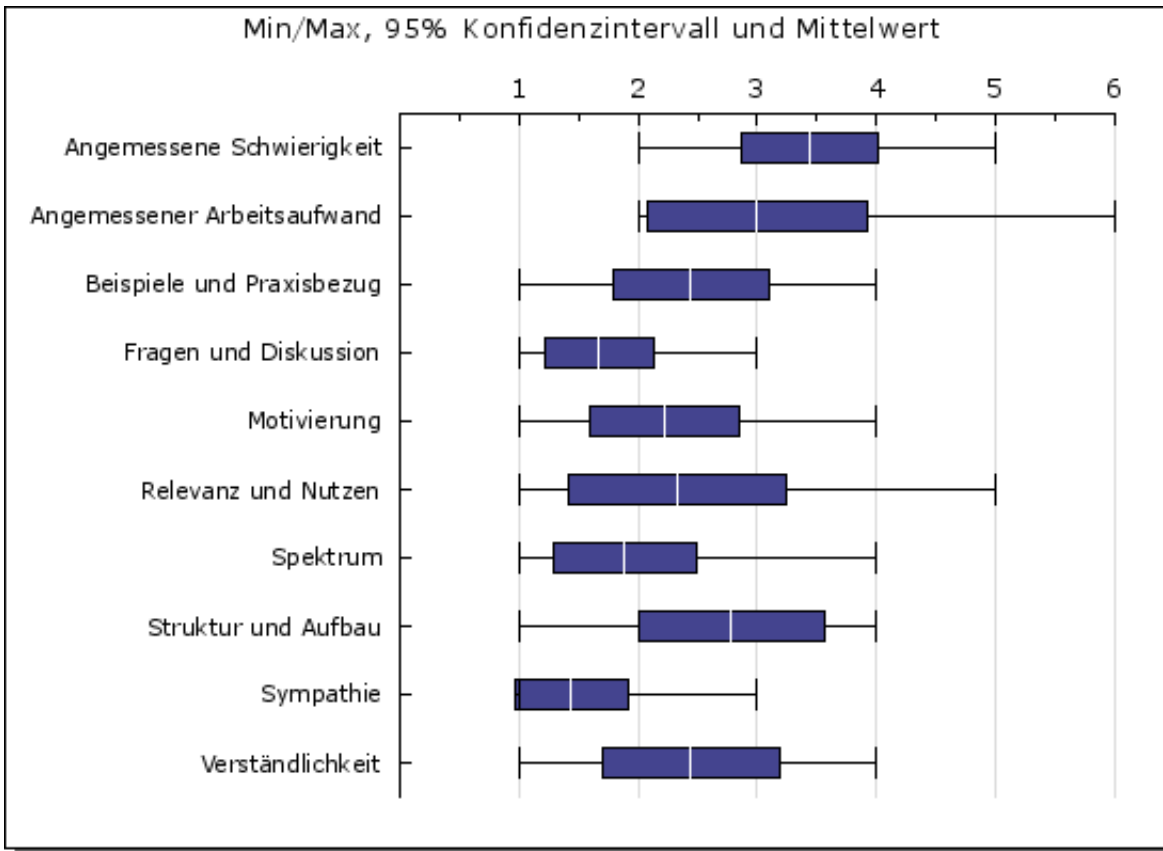
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	9	1	4	2.44	1.07	1.71	3.18
2	Note Dozent	9	1	4	2.33	0.94	1.68	2.98
3	Note Lehrveranstaltung	9	1	4	2.67	1.05	1.94	3.39
4	Vergleich mit anderen LVn	9	1	4	2.89	1.20	2.06	3.71
5	Gesamt	9	1.00	4.00	2.58	1.02	1.88	3.29



2. Skalen

Seminar Karthago und Rom

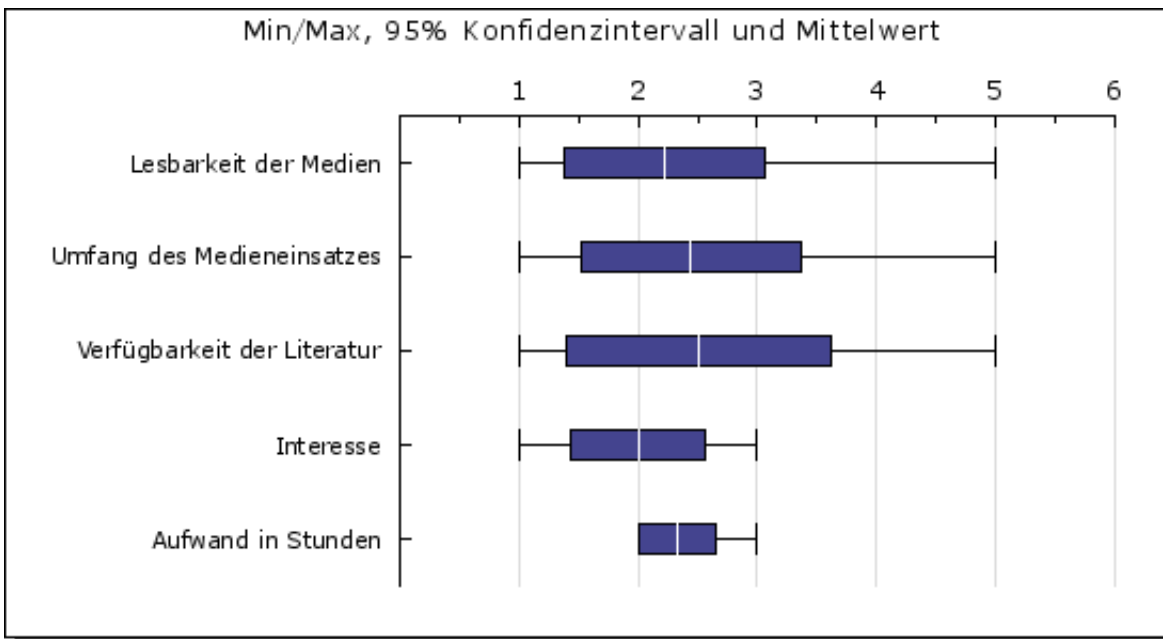
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	9	2.00	5.00	3.44	0.83	2.87	4.02
2	Angemessener Arbeitsaufwand	9	2.00	6.00	3.00	1.33	2.08	3.92
3	Beispiele und Praxisbezug	9	1.00	4.00	2.44	0.96	1.79	3.10
4	Fragen und Diskussion	9	1.00	3.00	1.67	0.67	1.21	2.13
5	Motivierung	9	1.00	4.00	2.22	0.92	1.59	2.85
6	Relevanz und Nutzen	9	1.00	5.00	2.33	1.33	1.41	3.25
7	Spektrum	9	1.00	4.00	1.89	0.87	1.29	2.49
8	Struktur und Aufbau	9	1.00	4.00	2.78	1.13	2.00	3.56
9	Sympathie	9	1.00	3.00	1.44	0.68	0.97	1.92
10	Verständlichkeit	9	1.00	4.00	2.44	1.07	1.71	3.18



3. Rahmenbedingungen

Seminar Karthago und Rom

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	9	1	5	2.22	1.23	1.38	3.07
2	Umfang des Medieneinsatzes	9	1	5	2.44	1.34	1.52	3.37
3	Verfügbarkeit der Literatur	8	1	5	2.50	1.50	1.39	3.61
4	Interesse	9	1	3	2.00	0.82	1.44	2.56
5	Aufwand in Stunden	9	2	3	2.33	0.47	2.01	2.66



4.1 Sonstige Bemerkungen

Seminar Karthago und Rom

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

- Referatsdauer war zu lange.
- Die Belüftung des Raumes EO 387 war absolut mangelhaft, es hat gezogen und wurde dadurch gerade im Winter sehr kalt! Die Akustik des Raumes war auch schlecht, wenn man nicht direkt vor dem Dozenten (oder den Referenten) gesessen hat, hat man ihn kaum verstanden.
- Referate waren teils mäßig vorbereitet und schlecht präsentiert. Außer Quellenhandout wäre auch ein inhaltliches Handout wünschenswert gewesen. Ebenso hätte mehr Medieneinsatz zum leichteren Verständnis der Referate beigetragen. Für künftige Evaluationen eines Hauptseminars: evtl. Fragen zu Referaten in die Evaluation mit aufnehmen, da sie ein wesentlicher Teil des Seminars sind.
- Die Gliederung des Seminars hätte klarer sein können, die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themen wurde nicht klar. Oftmals fehlte es an zeitlicher Linearität.

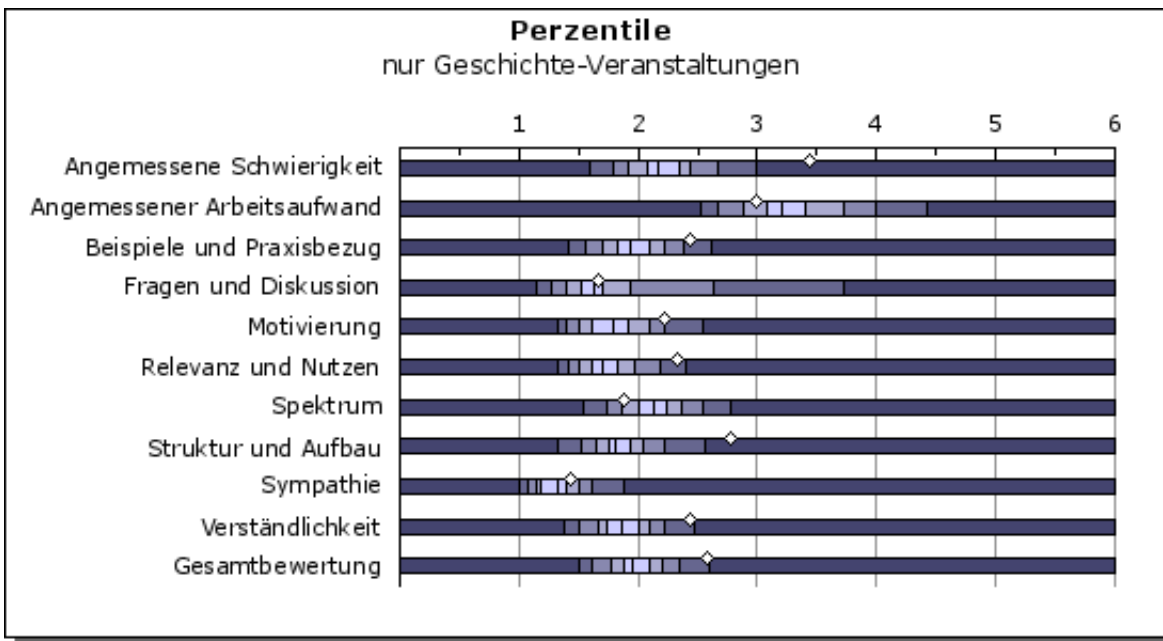
5.1 Perzentile und Prozentränge

nur Geschichte-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 169 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	169	1.60	1.79	1.92	2.07	2.17	2.35	2.44	2.67	3.00	3.44	8.88
Angemessener Arbeitsaufwand	169	2.52	2.67	2.89	3.09	3.20	3.40	3.73	4.00	4.43	3.00	65.09
Beispiele und Praxisbezug	168	1.42	1.56	1.70	1.83	1.93	2.10	2.22	2.38	2.61	2.44	15.48
Fragen und Diskussion	169	1.14	1.28	1.40	1.53	1.63	1.71	1.93	2.64	3.73	1.67	46.75
Motivierung	169	1.33	1.39	1.50	1.61	1.79	1.92	2.09	2.22	2.54	2.22	19.53
Relevanz und Nutzen	169	1.33	1.42	1.50	1.62	1.71	1.83	1.97	2.18	2.40	2.33	13.02
Spektrum	168	1.55	1.74	1.87	2.00	2.14	2.24	2.36	2.54	2.77	1.89	68.45
Struktur und Aufbau	168	1.33	1.53	1.64	1.76	1.81	1.94	2.04	2.22	2.57	2.78	8.93
Sympathie	169	1.00	1.08	1.14	1.19	1.32	1.39	1.50	1.62	1.89	1.44	33.73
Verständlichkeit	168	1.38	1.50	1.67	1.74	1.86	2.00	2.10	2.22	2.47	2.44	11.9
Gesamtbewertung	169	1.50	1.62	1.78	1.88	1.96	2.09	2.20	2.34	2.59	2.58	10.06

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

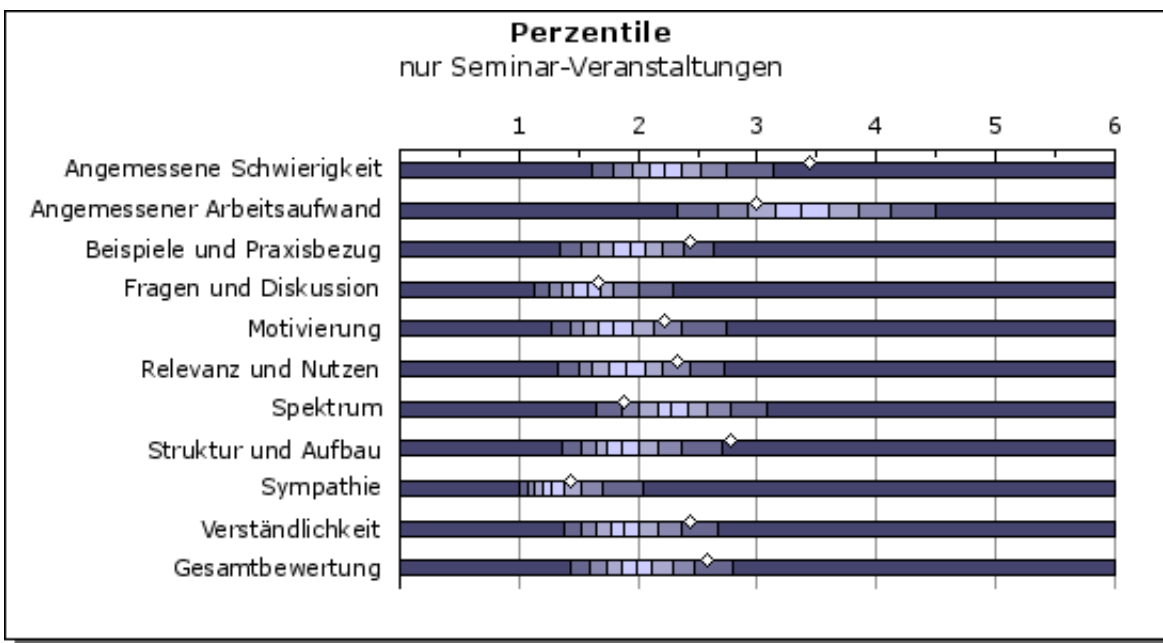
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.2 Perzentile und Prozentränge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 1823 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	1822	1.61	1.80	1.96	2.10	2.22	2.37	2.52	2.75	3.13	3.44	9.93
Angemessener Arbeitsaufwand	1822	2.33	2.67	2.92	3.15	3.36	3.60	3.85	4.12	4.50	3.00	67.23
Beispiele und Praxisbezug	1821	1.35	1.53	1.67	1.80	1.93	2.06	2.20	2.38	2.63	2.44	17.13
Fragen und Diskussion	1821	1.13	1.26	1.36	1.46	1.57	1.69	1.80	2.00	2.29	1.67	43.11
Motivierung	1822	1.28	1.43	1.54	1.67	1.80	1.95	2.14	2.37	2.75	2.22	26.18
Relevanz und Nutzen	1822	1.33	1.50	1.62	1.76	1.90	2.06	2.21	2.43	2.73	2.33	24.97
Spektrum	1820	1.65	1.87	2.00	2.17	2.28	2.42	2.58	2.77	3.08	1.89	78.68
Struktur und Aufbau	1822	1.37	1.53	1.64	1.74	1.87	2.00	2.17	2.36	2.70	2.78	9.93
Sympathie	1821	1.00	1.08	1.13	1.20	1.27	1.38	1.52	1.71	2.04	1.44	35.8
Verständlichkeit	1821	1.38	1.52	1.65	1.77	1.89	2.00	2.17	2.36	2.67	2.44	17.08
Gesamtbewertung	1823	1.43	1.60	1.73	1.87	1.99	2.11	2.29	2.48	2.79	2.58	16.73

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

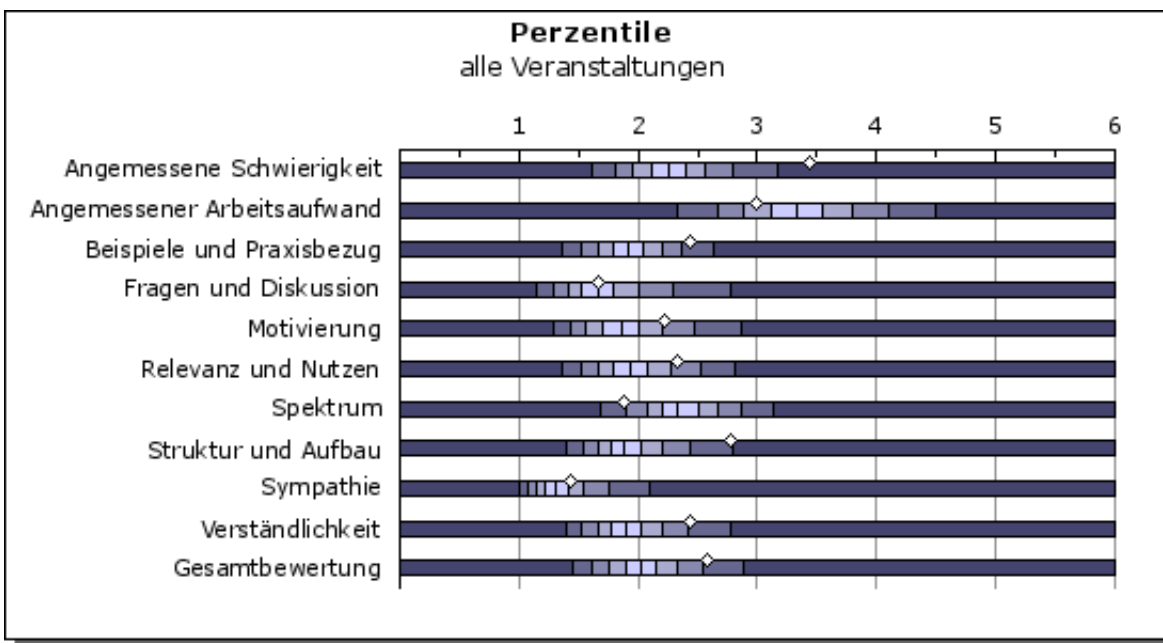
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 3332 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	3328	1.61	1.81	1.96	2.11	2.25	2.40	2.57	2.80	3.17	3.44	9.95
Angemessener Arbeitsaufwand	3329	2.33	2.67	2.89	3.12	3.33	3.55	3.79	4.10	4.50	3.00	66.33
Beispiele und Praxisbezug	3326	1.36	1.53	1.67	1.80	1.92	2.05	2.20	2.37	2.64	2.44	16.84
Fragen und Diskussion	3328	1.15	1.29	1.41	1.53	1.67	1.80	2.00	2.29	2.78	1.67	51.2
Motivierung	3331	1.29	1.43	1.56	1.71	1.86	2.00	2.20	2.47	2.87	2.22	29.69
Relevanz und Nutzen	3328	1.36	1.52	1.67	1.79	1.93	2.08	2.27	2.52	2.81	2.33	27.58
Spektrum	3318	1.69	1.90	2.08	2.21	2.33	2.50	2.67	2.86	3.14	1.89	81.34
Struktur und Aufbau	3328	1.39	1.55	1.67	1.77	1.89	2.03	2.21	2.43	2.80	2.78	10.55
Sympathie	3328	1.00	1.08	1.15	1.22	1.31	1.41	1.55	1.75	2.10	1.44	38.07
Verständlichkeit	3327	1.39	1.52	1.67	1.78	1.90	2.03	2.20	2.42	2.78	2.44	19.09
Gesamtbewertung	3332	1.45	1.61	1.75	1.90	2.02	2.15	2.33	2.55	2.88	2.58	19.18

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangedatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.